



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus<sub>2011</sub>

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Gengenbach, Stadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	10 544	100,0	5 085	5 458
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	412	3,9	222	190
5 - 9	432	4,1	220	212
10 - 14	495	4,7	266	229
15 - 19	567	5,4	265	302
20 - 24	632	6,0	299	333
25 - 29	540	5,1	289	251
30 - 34	530	5,0	268	262
35 - 39	549	5,2	279	270
40 - 44	787	7,5	367	420
45 - 49	881	8,4	435	446
50 - 54	766	7,3	393	373
55 - 59	783	7,4	387	396
60 - 64	646	6,1	323	323
65 - 69	540	5,1	271	269
70 - 74	706	6,7	339	367
75 - 79	488	4,6	224	264
80 - 84	403	3,8	144	259
85 - 89	275	2,6	71	204
90 und älter	111	1,1	23	88
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	246	2,3	134	112
3 - 5	259	2,5	136	123
6 - 9	339	3,2	172	167
10 - 15	583	5,5	315	268
16 - 18	358	3,4	165	193
19 - 24	753	7,1	350	403
25 - 39	1 619	15,4	836	783
40 - 59	3 217	30,5	1 582	1 635
60 - 66	830	7,9	423	407
67 - 74	1 062	10,1	510	552
75 und älter	1 277	12,1	462	815
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	4 314	40,9	2 254	2 060
Verheiratet	4 732	44,9	2 381	2 351
Verwitwet	783	7,4	138	645
Geschieden	708	6,7	312	396
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	-	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	9 751	92,5	4 682	5 069
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	6	6
Griechenland	22	0,2	12	10
Italien	143	1,4	79	64
Kasachstan	4	0,0	-	4
Kroatien	(19)	(0,2)	13	6
Niederlande	6	0,1	3	3
Österreich	(13)	(0,1)	(10)	3
Polen	36	0,3	15	21
Rumänien	15	0,1	6	9
Russische Föderation	3	0,0	3	-
Türkei	288	2,7	152	136
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	228	2,2	104	124
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	6 580	63,4	3 040	3 550
Evangelische Kirche	1 810	17,4	800	1 010
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	120	1,2	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	220	2,1	110	110
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 610	15,5	970	640

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	5 640	53,9	2 980	2 660
Erwerbstätige	5 490	52,5	2 910	2 580
Erwerbslose	(150)	(1,4)	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 820	46,1	2 070	2 750
Personen unterhalb des Mindestalters	1 280	12,3	680	610
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 510	24,0	1 040	1 470
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	5,0	260	270
Hausfrauen und Hausmänner	270	2,6	/	270
Sonstige	(230)	(2,2)	/	(140)
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 590	83,6	2 380	2 200
Beamte/-innen	290	5,2	150	(130)
Selbstständige mit Beschäftigten	300	5,4	230	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	210	3,8	110	/
Mithelfende Familienangehörige	100	1,9	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	260	4,8	190	/
Akademische Berufe	790	14,7	430	360
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 010	18,7	540	470
Bürokräfte und verwandte Berufe	670	12,3	230	440
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	910	16,9	260	650
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	770	14,2	650	120
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	7,6	350	/
Hilfsarbeitskräfte	460	8,4	130	320
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(170)	(3,1)	(100)	/
Produzierendes Gewerbe	1 480	27,0	1 170	(310)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 200	21,9	920	280
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,7)	(40)	/
Baugewerbe	(240)	(4,4)	(220)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 470	26,9	790	690
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 100	20,1	490	610
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	370	6,8	(290)	(80)
Sonstige Dienstleistungen	2 360	43,0	850	1 510
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	170	3,2	70	(110)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(510)	(9,2)	(250)	260
Öffentliche Verwaltung u.ä.	370	6,7	(160)	(200)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 320	24,0	(370)	950
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	340	27,6	170	170
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	690	56,8	380	310
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	190	15,6	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	660	7,3	350	310
Ohne Schulabschluss	380	4,2	190	190
Noch in schulischer Ausbildung	280	3,1	160	120
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 180	45,9	2 030	2 150
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 150	23,7	890	1 260
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 960	21,6	840	1 130
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	190	2,1	/	/
Fachhochschulreife	620	6,8	330	290
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 490	16,4	730	760
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	2 830	31,1	990	1 840
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 190	46,1	2 230	1 970
Fachschulabschluss	830	9,2	420	410
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	140	1,6	/	/
Fachhochschulabschluss	530	5,8	320	210
Hochschulabschluss	520	5,7	280	240
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	8 720	83,9	4 180	4 540
Personen mit Migrationshintergrund	1 670	16,1	830	850
Ausländer/-innen	770	7,4	400	370
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	580	5,6	310	280
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	180	1,8	90	90
Deutsche mit Migrationshintergrund	910	8,7	430	480
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	460	4,5	180	280
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	440	4,3	250	200
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,6	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,6	150	120

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	140	8,3	/	/
Kasachstan	80	4,9	/	/
Kroatien	90	5,2	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	130	7,7	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	140	8,5	/	/
Türkei	590	35,0	310	270
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	380	22,6	200	180
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	170	15,8	100	/
1970 - 1979	200	19,2	/	120
1980 - 1989	170	16,6	110	/
1990 - 1999	260	25,1	100	160
2000 - 2011	150	13,8	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	150	9,1	100	/
5 - 9 Jahre	120	7,4	/	/
10 - 14 Jahre	200	11,7	/	110
15 - 19 Jahre	220	13,4	100	120
20 und mehr Jahre	900	53,6	450	450
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	10 544	100,0	9 751	792	293	430	66	3
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	5 085	48,2	4 682	403	152	221	27	3
Weiblich	5 458	51,8	5 069	389	141	209	39	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	412	3,9	408	4	-	4	-	-
5 - 9	432	4,1	432	-	-	-	-	-
10 - 14	495	4,7	466	29	7	22	-	-
15 - 19	567	5,4	510	57	13	35	9	-
20 - 24	632	6,0	586	46	(9)	31	6	-
25 - 29	540	5,1	494	46	16	18	9	3
30 - 34	530	5,0	447	(83)	(31)	43	9	-
35 - 39	549	5,2	479	(70)	24	36	10	-
40 - 44	787	7,5	712	75	36	29	10	-
45 - 49	881	8,4	806	75	22	46	7	-
50 - 54	766	7,3	716	50	29	15	6	-
55 - 59	783	7,4	716	67	24	(43)	-	-
60 - 64	646	6,1	580	(66)	29	(37)	-	-
65 - 69	540	5,1	478	62	28	34	-	-
70 - 74	706	6,7	668	38	13	25	-	-
75 - 79	488	4,6	485	3	-	3	-	-
80 - 84	403	3,8	388	15	6	9	-	-
85 - 89	275	2,6	272	3	3	-	-	-
90 und älter	111	1,1	108	3	3	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	246	2,3	242	4	-	4	-	-
3 - 5	259	2,5	259	-	-	-	-	-
6 - 9	339	3,2	339	-	-	-	-	-
10 - 15	583	5,5	544	39	10	29	-	-
16 - 18	358	3,4	324	34	4	21	9	-
19 - 24	753	7,1	694	59	15	38	6	-
25 - 39	1 619	15,4	1 420	199	71	97	28	3
40 - 59	3 217	30,5	2 950	267	111	133	23	-
60 - 66	830	7,9	730	100	38	62	-	-
67 - 74	1 062	10,1	996	66	(32)	34	-	-
75 und älter	1 277	12,1	1 253	24	12	12	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	4 314	40,9	4 090	224	79	115	(27)	3
Verheiratet	4 732	44,9	4 258	474	174	267	33	-
Verwitwet	783	7,4	741	42	15	27	-	-
Geschieden	708	6,7	656	52	25	21	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	6 580	63,4	6 330	250	190	/	/	/
Evangelische Kirche	1 810	17,4	1 810	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	120	1,2	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	220	2,1	160	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 610	15,5	1 260	350	/	290	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	5 640	53,9	5 180	460	170	250	(40)	/
Erwerbstätige	5 490	52,5	5 050	440	170	230	(40)	/
Erwerbslose	(150)	(1,4)	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 820	46,1	4 510	300	90	190	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 280	12,3	1 250	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 510	24,0	2 370	140	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	5,0	480	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	270	2,6	230	/	/	/	/	/
Sonstige	(230)	(2,2)	(190)	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 590	83,6	4 180	410	160	210	(30)	/
Beamte/-innen	290	5,2	290	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	5,4	290	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	210	3,8	190	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	100	1,9	100	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	260	4,8	250	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	790	14,7	760	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 010	18,7	980	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	670	12,3	630	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	910	16,9	830	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	770	14,2	700	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	7,6	350	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	460	8,4	350	100	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(170)	(3,1)	(170)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 480	27,0	1 350	(130)	50	80	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 200	21,9	1 080	120	40	70	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,7)	(40)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(240)	(4,4)	(230)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 470	26,9	1 360	120	50	(50)	10	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 100	20,1	1 020	90	40	40	10	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	370	6,8	340	30	20	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 360	43,0	2 170	(190)	70	(100)	20	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	170	3,2	160	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(510)	(9,2)	(420)	90	/	60	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	370	6,7	360	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 320	24,0	1 240	80	/	/	20	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	340	27,6	330	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	690	56,8	640	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	190	15,6	180	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	660	7,3	460	200	/	130	/	/
Ohne Schulabschluss	380	4,2	200	180	/	120	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	280	3,1	260	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 180	45,9	3 900	280	90	180	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 150	23,7	2 040	110	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 960	21,6	1 860	100	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	190	2,1	180	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	620	6,8	600	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 490	16,4	1 370	120	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	2 830	31,1	2 420	410	130	240	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 190	46,1	3 970	230	/	150	/	/
Fachschulabschluss	830	9,2	810	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	140	1,6	130	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	530	5,8	520	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	520	5,7	470	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	8 720	83,9	8 720	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 670	16,1	910	770	250	450	/	/
Ausländer/-innen	770	7,4	/	770	250	450	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	580	5,6	/	580	200	330	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	180	1,8	/	180	/	120	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	910	8,7	910	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	460	4,5	460	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	440	4,3	440	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,6	170	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,6	270	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	140	8,3	/	130	130	/	/	/
Kasachstan	80	4,9	80	/	/	/	/	/
Kroatien	90	5,2	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	130	7,7	100	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	140	8,5	130	/	/	/	/	/
Türkei	590	35,0	250	340	/	340	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	380	22,6	230	150	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	170	15,8	/	140	/	/	/	/
1970 - 1979	200	19,2	/	160	/	100	/	/
1980 - 1989	170	16,6	110	/	/	/	/	/
1990 - 1999	260	25,1	170	90	/	/	/	/
2000 - 2011	150	13,8	/	120	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	150	9,1	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	120	7,4	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	200	11,7	130	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	220	13,4	140	90	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	900	53,6	400	500	180	310	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	10 544	100,0	1 675	1 403	2 747	2 195	2 523
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	5 085	48,2	870	691	1 349	1 103	1 072
Weiblich	5 458	51,8	805	712	1 398	1 092	1 451
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	4 314	40,9	1 675	1 257	801	279	302
Verheiratet	4 732	44,9	-	134	1 682	1 525	1 391
Verwitwet	783	7,4	-	-	(10)	100	673
Geschieden	708	6,7	-	9	251	291	(157)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	-	3	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	9 751	92,5	1 605	1 291	2 444	2 012	2 399
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	-	-	3	3	6
Griechenland	22	0,2	-	-	12	4	6
Italien	143	1,4	7	16	43	47	30
Kasachstan	4	0,0	-	-	4	-	-
Kroatien	(19)	(0,2)	-	-	6	7	6
Niederlande	6	0,1	-	-	3	3	-
Österreich	(13)	(0,1)	-	-	-	6	7
Polen	36	0,3	3	3	24	6	-
Rumänien	15	0,1	-	3	12	-	-
Russische Föderation	3	0,0	-	-	3	-	-
Türkei	288	2,7	34	(45)	114	48	47
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	228	2,2	(26)	42	(79)	59	22
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	6 580	63,4	1 010	990	1 700	1 390	1 490
Evangelische Kirche	1 810	17,4	210	200	380	380	630
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	120	1,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	220	2,1	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 610	15,5	340	150	540	350	230

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	5 640	53,9	(110)	1 120	2 530	1 690	190
Erwerbstätige	5 490	52,5	(100)	1 080	2 480	1 640	190
Erwerbslose	(150)	(1,4)	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 820	46,1	1 560	300	(210)	540	2 210
Personen unterhalb des Mindestalters	1 280	12,3	1 280	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 510	24,0	/	/	/	300	2 190
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	5,0	270	240	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	270	2,6	/	/	/	160	/
Sonstige	(230)	(2,2)	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 590	83,6	(90)	1 030	2 110	1 270	(80)
Beamte/-innen	290	5,2	/	30	130	130	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	5,4	/	/	150	120	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	210	3,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	100	1,9	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	260	4,8	/	/	140	/	/
Akademische Berufe	790	14,7	/	/	380	250	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 010	18,7	/	240	470	260	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	670	12,3	/	150	340	160	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	910	16,9	/	190	370	300	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	770	14,2	/	190	360	170	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	7,6	/	/	200	150	/
Hilfsarbeitskräfte	460	8,4	/	/	140	180	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(170)	(3,1)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 480	27,0	30	(320)	730	380	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 200	21,9	/	270	600	300	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,7)	/	/	(20)	/	/
Baugewerbe	(240)	(4,4)	/	50	(110)	(70)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 470	26,9	/	320	640	420	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 100	20,1	/	280	480	290	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	370	6,8	/	40	(160)	(140)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 360	43,0	/	440	1 050	780	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	170	3,2	/	30	100	30	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(510)	(9,2)	/	(80)	290	(120)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	370	6,7	/	60	150	(150)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 320	24,0	/	260	510	(480)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	340	27,6	340	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	690	56,8	690	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	190	15,6	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	660	7,3	270	/	90	120	140
Ohne Schulabschluss	380	4,2	/	/	90	120	140
Noch in schulischer Ausbildung	280	3,1	270	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 180	45,9	/	240	1 060	1 250	1 620
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 150	23,7	/	580	850	360	260
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 960	21,6	/	460	850	360	260
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	190	2,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	620	6,8	/	130	200	140	160
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 490	16,4	/	410	540	310	230

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 830	31,1	380	600	430	500	930
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 190	46,1	/	580	1 530	1 080	1 000
Fachschulabschluss	830	9,2	/	/	310	240	180
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	140	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	530	5,8	/	/	210	150	/
Hochschulabschluss	520	5,7	/	/	160	170	130
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 720	83,9	1 300	1 140	2 210	1 890	2 170
Personen mit Migrationshintergrund	1 670	16,1	370	250	530	290	230
Ausländer/-innen	770	7,4	/	90	320	180	110
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	580	5,6	/	/	260	180	100
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	180	1,8	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	910	8,7	300	160	200	110	120
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	460	4,5	/	/	150	100	120
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	440	4,3	290	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,6	100	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,6	190	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	140	8,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	80	4,9	/	/	/	/	/
Kroatien	90	5,2	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	130	7,7	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	140	8,5	/	/	/	/	/
Türkei	590	35,0	180	/	220	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	380	22,6	/	/	110	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	170	15,8	/	/	/	/	/
1970 - 1979	200	19,2	/	/	/	110	/
1980 - 1989	170	16,6	/	/	/	/	/
1990 - 1999	260	25,1	/	/	150	/	/
2000 - 2011	150	13,8	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	150	9,1	100	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	120	7,4	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	200	11,7	120	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	220	13,4	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	900	53,6	/	170	320	240	160
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	10 544	100,0	4 314	4 738	783	708	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	5 085	48,2	2 254	2 381	138	312	-
Weiblich	5 458	51,8	2 060	2 357	645	396	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	412	3,9	412	-	-	-	-
5 - 9	432	4,1	432	-	-	-	-
10 - 14	495	4,7	495	-	-	-	-
15 - 19	567	5,4	564	3	-	-	-
20 - 24	632	6,0	603	29	-	-	-
25 - 29	540	5,1	426	105	-	9	-
30 - 34	530	5,0	270	244	3	13	-
35 - 39	549	5,2	163	338	-	48	-
40 - 44	787	7,5	198	523	-	(66)	-
45 - 49	881	8,4	170	580	7	124	-
50 - 54	766	7,3	115	509	28	114	-
55 - 59	783	7,4	(100)	541	24	118	-
60 - 64	646	6,1	64	475	48	(59)	-
65 - 69	540	5,1	37	381	58	(64)	-
70 - 74	706	6,7	60	483	(111)	52	-
75 - 79	488	4,6	59	301	(113)	15	-
80 - 84	403	3,8	81	(131)	174	17	-
85 - 89	275	2,6	(45)	(79)	145	6	-
90 und älter	111	1,1	20	16	72	3	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	246	2,3	246	-	-	-	-
3 - 5	259	2,5	259	-	-	-	-
6 - 9	339	3,2	339	-	-	-	-
10 - 15	583	5,5	583	-	-	-	-
16 - 18	358	3,4	358	-	-	-	-
19 - 24	753	7,1	721	32	-	-	-
25 - 39	1 619	15,4	859	687	3	70	-
40 - 59	3 217	30,5	583	2 153	59	422	-
60 - 66	830	7,9	70	608	66	86	-
67 - 74	1 062	10,1	91	731	(151)	89	-
75 und älter	1 277	12,1	205	527	504	41	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	9 751	92,5	4 090	4 264	741	656	-
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	-	12	-	-	-
Griechenland	22	0,2	3	13	-	6	-
Italien	143	1,4	39	92	9	3	-
Kasachstan	4	0,0	-	4	-	-	-
Kroatien	(19)	(0,2)	6	(10)	3	-	-
Niederlande	6	0,1	-	6	-	-	-
Österreich	(13)	(0,1)	-	3	-	(10)	-
Polen	36	0,3	12	21	-	3	-
Rumänien	15	0,1	6	9	-	-	-
Russische Föderation	3	0,0	-	3	-	-	-
Türkei	288	2,7	84	177	18	9	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	228	2,2	(74)	(121)	12	21	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	6 580	63,4	2 720	2 950	500	420	/
Evangelische Kirche	1 810	17,4	660	800	260	90	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	120	1,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	220	2,1	110	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 610	15,5	670	780	/	140	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	5 640	53,9	2 060	2 980	(120)	480	/
Erwerbstätige	5 490	52,5	1 970	2 940	100	480	/
Erwerbslose	(150)	(1,4)	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 820	46,1	2 170	1 760	690	200	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 280	12,3	1 280	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 510	24,0	290	1 390	680	160	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	5,0	520	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	270	2,6	/	260	/	/	/
Sonstige	(230)	(2,2)	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 590	83,6	1 780	2 320	(70)	420	/
Beamte/-innen	290	5,2	70	200	/	10	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	5,4	/	200	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	210	3,8	/	130	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	100	1,9	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	260	4,8	/	180	/	/	/
Akademische Berufe	790	14,7	280	460	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 010	18,7	430	490	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	670	12,3	260	330	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	910	16,9	310	480	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	770	14,2	360	340	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	7,6	130	230	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	460	8,4	110	270	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(170)	(3,1)	/	130	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 480	27,0	(610)	730	/	(120)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 200	21,9	(500)	600	/	90	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,7)	(20)	20	/	/	/
Baugewerbe	(240)	(4,4)	90	(110)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 470	26,9	510	800	/	(150)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 100	20,1	410	580	/	90	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	370	6,8	(90)	220	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 360	43,0	820	1 280	50	210	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	170	3,2	80	80	/	10	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(510)	(9,2)	210	(220)	/	60	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	370	6,7	110	220	/	(30)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 320	24,0	420	(750)	40	(100)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	340	27,6	340	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	690	56,8	690	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	190	15,6	190	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	660	7,3	350	250	/	/	/
Ohne Schulabschluss	380	4,2	/	250	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	280	3,1	280	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 180	45,9	730	2 460	570	430	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 150	23,7	980	940	/	130	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 960	21,6	790	940	/	130	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	190	2,1	190	/	/	/	/
Fachhochschulreife	620	6,8	270	270	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 490	16,4	620	770	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 830	31,1	1 190	1 090	380	170	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 190	46,1	1 150	2 340	320	380	/
Fachschulabschluss	830	9,2	260	440	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	140	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	530	5,8	190	310	/	/	/
Hochschulabschluss	520	5,7	/	370	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 720	83,9	3 470	3 950	700	600	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 670	16,1	760	730	/	/	/
Ausländer/-innen	770	7,4	230	460	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	580	5,6	/	420	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	180	1,8	140	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	910	8,7	530	270	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	460	4,5	130	230	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	440	4,3	400	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,6	140	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,6	260	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	140	8,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	80	4,9	/	/	/	/	/
Kroatien	90	5,2	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	130	7,7	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	140	8,5	/	/	/	/	/
Türkei	590	35,0	270	270	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	380	22,6	230	100	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	170	15,8	/	120	/	/	/
1970 - 1979	200	19,2	/	150	/	/	/
1980 - 1989	170	16,6	/	110	/	/	/
1990 - 1999	260	25,1	/	160	/	/	/
2000 - 2011	150	13,8	/	90	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	150	9,1	130	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	120	7,4	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	200	11,7	120	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	220	13,4	140	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	900	53,6	260	520	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 683	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 693	36,2
Paare ohne Kind(er)	1 284	27,4
Paare mit Kind(ern)	1 215	25,9
Alleinerziehende Elternteile	380	8,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	111	2,4
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 693	36,2
Ehepaare	2 178	46,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	318	6,8
Alleinerziehende Mütter	314	6,7
Alleinerziehende Väter	66	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	111	2,4
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 693	36,2
2 Personen	1 545	33,0
3 Personen	630	13,5
4 Personen	530	11,3
5 Personen	(204)	(4,4)
6 und mehr Personen	(81)	(1,7)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 110	23,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	470	10,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 103	66,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	2 879	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 284	44,6
Paare mit Kind(ern)	1 215	42,2
Alleinerziehende Elternteile	380	13,2
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	2 178	75,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	318	11,0
Alleinerziehende Väter	66	2,3
Alleinerziehende Mütter	314	10,9
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	1 534	53,3
3 Personen	624	21,7
4 Personen	516	17,9
5 Personen	(187)	(6,5)
6 und mehr Personen	(18)	(0,6)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gengenbach, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	10 544	410 202	2 145 325	10 486 660	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	5 085	201 308	1 043 860	5 132 555	39 145 941
Weiblich	5 458	208 894	1 101 465	5 354 105	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	412	17 854	93 705	455 345	3 338 895
5 - 9	432	19 636	101 062	490 073	3 525 830
10 - 14	495	22 990	117 894	563 320	3 940 566
15 - 19	567	24 340	123 560	590 898	4 013 880
20 - 24	632	24 594	137 267	655 044	4 835 639
25 - 29	540	22 549	128 420	645 226	4 872 533
30 - 34	530	21 996	119 868	623 334	4 751 911
35 - 39	549	23 562	123 590	635 996	4 742 893
40 - 44	787	32 551	168 025	832 954	6 351 189
45 - 49	881	36 213	186 190	904 897	6 999 679
50 - 54	766	32 489	165 385	795 191	6 206 294
55 - 59	783	28 162	140 327	670 969	5 419 450
60 - 64	646	22 966	118 891	587 573	4 702 815
65 - 69	540	18 220	101 995	509 877	4 173 351
70 - 74	706	23 657	123 048	593 718	4 861 239
75 - 79	488	16 221	83 948	403 249	3 270 283
80 - 84	403	12 041	61 169	289 385	2 328 083
85 - 89	275	7 210	35 902	168 716	1 335 076
90 und älter	111	2 951	15 079	70 895	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	246	10 479	55 265	269 228	1 984 523
3 - 5	259	11 184	57 746	279 349	2 025 183
6 - 9	339	15 827	81 756	396 841	2 855 019
10 - 15	583	27 764	142 022	678 062	4 719 579
16 - 18	358	14 537	73 511	351 215	2 377 761
19 - 24	753	29 623	163 188	779 985	5 692 745
25 - 39	1 619	68 107	371 878	1 904 556	14 367 337
40 - 59	3 217	129 415	659 927	3 204 011	24 976 612
60 - 66	830	29 195	153 816	761 290	6 108 258
67 - 74	1 062	35 648	190 118	929 878	7 629 147
75 und älter	1 277	38 423	196 098	932 245	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	4 314	164 621	885 286	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	4 732	194 474	984 055	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	783	27 291	137 768	667 450	5 733 361
Geschieden	708	23 594	136 785	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	195	1 245	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	22	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	(74)	473	5 531
Ohne Angabe	-	15	90	813	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gengenbach, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	9 751	383 197	1 954 111	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	12	451	3 495	29 246	140 103
Griechenland	22	308	2 603	63 133	254 282
Italien	143	2 781	34 231	155 092	488 390
Kasachstan	4	407	1 758	7 664	46 740
Kroatien	(19)	797	8 396	69 450	209 840
Niederlande	6	(191)	1 601	6 843	128 862
Österreich	(13)	459	4 242	25 384	164 246
Polen	36	914	6 307	38 370	382 391
Rumänien	15	717	6 358	30 475	126 169
Russische Föderation	3	922	4 826	23 132	174 023
Türkei	288	5 606	32 098	269 840	1 505 305
Ukraine	3	298	2 385	12 398	112 983
Sonstige	228	13 154	82 914	400 394	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	6 580	218 520	1 017 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	1 810	111 640	587 710	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	3 130	22 480	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	120	4 500	29 520	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 860	7 210	83 430
Sonstige	220	8 000	51 040	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 610	61 170	420 990	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gengenbach, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,2	49,1	48,7	48,9	48,8
Weiblich	51,8	50,9	51,3	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,9	4,4	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,1	4,8	4,7	4,7	4,4
10 - 14	4,7	5,6	5,5	5,4	4,9
15 - 19	5,4	5,9	5,8	5,6	5,0
20 - 24	6,0	6,0	6,4	6,2	6,0
25 - 29	5,1	5,5	6,0	6,2	6,1
30 - 34	5,0	5,4	5,6	5,9	5,9
35 - 39	5,2	5,7	5,8	6,1	5,9
40 - 44	7,5	7,9	7,8	7,9	7,9
45 - 49	8,4	8,8	8,7	8,6	8,7
50 - 54	7,3	7,9	7,7	7,6	7,7
55 - 59	7,4	6,9	6,5	6,4	6,8
60 - 64	6,1	5,6	5,5	5,6	5,9
65 - 69	5,1	4,4	4,8	4,9	5,2
70 - 74	6,7	5,8	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,6	4,0	3,9	3,8	4,1
80 - 84	3,8	2,9	2,9	2,8	2,9
85 - 89	2,6	1,8	1,7	1,6	1,7
90 und älter	1,1	0,7	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,3	2,6	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,5	2,7	2,7	2,7	2,5
6 - 9	3,2	3,9	3,8	3,8	3,6
10 - 15	5,5	6,8	6,6	6,5	5,9
16 - 18	3,4	3,5	3,4	3,3	3,0
19 - 24	7,1	7,2	7,6	7,4	7,1
25 - 39	15,4	16,6	17,3	18,2	17,9
40 - 59	30,5	31,5	30,8	30,6	31,1
60 - 66	7,9	7,1	7,2	7,3	7,6
67 - 74	10,1	8,7	8,9	8,9	9,5
75 und älter	12,1	9,4	9,1	8,9	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	40,9	40,1	41,3	40,7	39,9
Verheiratet	44,9	47,4	45,9	46,6	45,7
Verwitwet	7,4	6,7	6,4	6,4	7,1
Geschieden	6,7	5,8	6,4	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gengenbach, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	92,5	93,4	91,1	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,2	0,1	0,1	0,6	0,3
Italien	1,4	0,7	1,6	1,5	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,2)	0,2	0,4	0,7	0,3
Niederlande	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Österreich	(0,1)	0,1	0,2	0,2	0,2
Polen	0,3	0,2	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,0	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,7	1,4	1,5	2,6	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,2	3,2	3,9	3,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	63,4	53,7	47,7	37,6	31,2
Evangelische Kirche	17,4	27,4	27,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,8	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,2	1,1	1,4	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,1	2,0	2,4	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15,5	15,0	19,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Gengenbach, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	5 640	226 380	1 185 010	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	5 490	220 660	1 149 880	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	(150)	5 720	35 130	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	4 560	29 020	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 160	6 110	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	4 820	180 750	945 970	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 280	61 590	313 550	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 510	81 100	419 420	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	16 330	97 360	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	270	12 110	64 580	347 420	2 640 520
Sonstige	(230)	9 630	51 060	250 400	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 590	188 600	964 930	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	290	10 430	57 020	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	300	9 600	53 750	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	210	9 250	60 500	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	100	2 780	13 690	59 730	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	260	10 530	59 260	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	790	27 970	185 610	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 010	41 170	211 050	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	670	29 640	146 030	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	910	30 520	168 300	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 440	16 790	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	770	34 480	157 960	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	17 460	80 410	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	460	20 810	98 980	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 290	13 640	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Gengenbach, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(170)	4 590	19 350	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 480	76 380	372 770	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 200	61 920	299 730	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	1 920	11 330	59 610	554 250
Baugewerbe	(240)	12 540	61 710	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 470	55 740	275 600	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 100	39 800	196 770	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	370	15 940	78 830	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 360	83 930	482 130	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	170	5 420	28 300	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(510)	19 470	111 870	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	370	13 580	69 580	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 320	45 450	272 390	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	30	40	260	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	340	17 030	86 890	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	690	29 140	152 130	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	190	6 460	38 200	197 840	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	660	22 710	125 190	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	380	13 220	74 060	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	280	9 480	51 130	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 180	158 030	729 620	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 150	92 400	470 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 960	85 940	432 590	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	190	6 460	38 200	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	620	21 640	128 550	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 490	50 800	363 320	1 856 750	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	2 830	106 020	544 210	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 190	160 940	784 540	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	830	37 420	202 970	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	140	5 460	31 250	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	530	16 950	94 870	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	520	16 450	130 980	682 850	5 471 080
Promotion	/	2 350	28 650	129 050	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Gengenbach, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	8 720	320 660	1 642 550	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 670	86 460	488 490	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	770	26 490	188 010	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	580	20 220	139 490	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	180	6 270	48 520	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	910	59 970	300 470	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	460	36 180	172 640	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	440	23 790	127 830	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	12 950	60 660	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	10 840	67 170	344 150	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	550	5 840	50 950	227 910
Griechenland	/	540	4 440	88 380	368 440
Italien	140	4 920	53 010	243 270	796 770
Kasachstan	80	17 670	59 470	229 780	1 240 570
Kroatien	90	1 510	14 160	111 460	330 730
Niederlande	/	/	2 540	11 800	226 240
Österreich	/	950	9 220	60 380	345 620
Polen	130	5 450	34 960	202 210	2 006 410
Rumänien	/	3 940	29 500	180 670	576 200
Russische Föderation	140	10 540	46 930	210 390	1 318 130
Türkei	590	11 080	56 400	470 730	2 714 240
Ukraine	/	1 030	6 200	29 780	229 510
Sonstige	380	28 010	165 550	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 550	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	690	5 490	29 110	171 620
1960 - 1969	170	3 060	22 400	138 760	608 420
1970 - 1979	200	5 210	36 330	242 480	1 277 210
1980 - 1989	170	7 970	46 120	285 950	1 680 040
1990 - 1999	260	26 140	114 820	554 880	3 159 270
2000 - 2011	150	11 560	72 900	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	1 760	14 070	76 250	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	150	9 240	53 630	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	120	9 650	58 920	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	200	13 750	68 940	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	220	17 520	81 540	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	900	34 540	211 380	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	1 760	14 070	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gengenbach, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	53,9	55,6	55,6	55,2	54,1
Erwerbstätige	52,5	54,2	54,0	53,5	51,5
Erwerbslose	(1,4)	1,4	1,6	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,1	1,4	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	46,1	44,4	44,4	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,3	15,1	14,7	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,0	19,9	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,0	4,0	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,6	3,0	3,0	3,3	3,3
Sonstige	(2,2)	2,4	2,4	2,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,6	85,5	83,9	84,3	83,4
Beamte/-innen	5,2	4,7	5,0	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,4	4,4	4,7	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,8	4,2	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,9	1,3	1,2	1,1	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	4,8	4,9	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	14,7	12,9	16,5	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,7	19,0	18,7	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,3	13,7	13,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,9	14,1	14,9	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,6	1,5	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,2	15,9	14,0	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,6	8,1	7,1	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,4	9,6	8,8	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,2	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Gengenbach, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(3,1)	2,1	1,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	27,0	34,6	32,4	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21,9	28,1	26,1	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,7)	0,9	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	(4,4)	5,7	5,4	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,9	25,3	24,0	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20,1	18,0	17,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,8	7,2	6,9	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,0	38,0	41,9	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,2	2,5	2,5	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(9,2)	8,8	9,7	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,7	6,2	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,0	20,6	23,7	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	27,6	32,3	31,3	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,8	55,4	54,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,6	12,3	13,8	14,7	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,3	6,6	6,9	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	4,2	3,8	4,1	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	2,7	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	45,9	45,7	40,1	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,7	26,7	25,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,6	24,9	23,8	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	1,9	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,8	6,3	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,4	14,7	20,0	20,8	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	31,1	30,7	29,9	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,1	46,6	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	9,2	10,8	11,2	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,6	1,6	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	5,8	4,9	5,2	6,0	5,8
Hochschulabschluss	5,7	4,8	7,2	7,7	7,9
Promotion	/	0,7	1,6	1,4	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gengenbach, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	83,9	78,8	77,1	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	16,1	21,2	22,9	25,7	19,2
Ausländer/-innen	7,4	6,5	8,8	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,6	5,0	6,5	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,8	1,5	2,3	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,7	14,7	14,1	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,5	8,9	8,1	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,3	5,8	6,0	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,6	3,2	2,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,6	2,7	3,2	3,3	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	0,6	1,2	1,9	1,5
Griechenland	/	0,6	0,9	3,3	2,4
Italien	8,3	5,7	10,9	9,1	5,2
Kasachstan	4,9	20,4	12,2	8,6	8,1
Kroatien	5,2	1,8	2,9	4,2	2,2
Niederlande	/	/	0,5	0,4	1,5
Österreich	/	1,1	1,9	2,3	2,3
Polen	7,7	6,3	7,2	7,6	13,1
Rumänien	/	4,6	6,0	6,8	3,8
Russische Föderation	8,5	12,2	9,6	7,9	8,6
Türkei	35,0	12,8	11,5	17,6	17,7
Ukraine	/	1,2	1,3	1,1	1,5
Sonstige	22,6	32,4	33,9	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,2	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	15,8	5,4	7,2	8,3	6,3
1970 - 1979	19,2	9,2	11,6	14,6	13,2
1980 - 1989	16,6	14,1	14,8	17,2	17,4
1990 - 1999	25,1	46,4	36,8	33,3	32,8
2000 - 2011	13,8	20,5	23,4	20,3	23,5
Unbekannt	/	3,1	4,5	4,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	9,1	10,7	11,0	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	7,4	11,2	12,1	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	11,7	15,9	14,1	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	13,4	20,3	16,7	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	53,6	39,9	43,3	48,0	44,4
Unbekannt	/	2,0	2,9	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Gengenbach, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	4 683	176 030	966 584	4 709 228	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 693	56 007	338 461	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 284	48 857	261 517	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 215	53 740	267 054	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	380	13 754	73 711	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	111	3 672	25 841	126 944	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 693	56 007	338 461	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	2 178	90 103	457 459	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(75)	523	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	318	12 419	70 589	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	314	11 387	61 209	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	66	2 367	12 502	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	111	3 672	25 841	126 944	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	1 693	56 007	338 461	1 644 521	13 960 811
2 Personen	1 545	57 347	310 879	1 510 384	12 455 731
3 Personen	630	27 548	140 070	690 531	5 454 875
4 Personen	530	23 426	119 042	584 789	3 906 260
5 Personen	(204)	7 907	39 599	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	(81)	3 795	18 533	86 413	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 110	38 146	206 680	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	470	17 467	90 429	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 103	120 417	669 475	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gengenbach, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,2	31,8	35,0	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,4	27,8	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,9	30,5	27,6	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,1	7,8	7,6	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,1	2,7	2,7	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,2	31,8	35,0	34,9	37,2
Ehepaare	46,5	51,2	47,3	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,8	7,1	7,3	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	6,5	6,3	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,1	2,7	2,7	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	36,2	31,8	35,0	34,9	37,2
2 Personen	33,0	32,6	32,2	32,1	33,2
3 Personen	13,5	15,6	14,5	14,7	14,5
4 Personen	11,3	13,3	12,3	12,4	10,4
5 Personen	(4,4)	4,5	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	(1,7)	2,2	1,9	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,7	21,7	21,4	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,0	9,9	9,4	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,3	68,4	69,3	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Gengenbach, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	2 879	116 351	602 282	2 937 763	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	1 284	48 857	261 517	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 215	53 740	267 054	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	380	13 754	73 711	347 961	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	2 178	90 103	457 459	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(75)	523	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	318	12 419	70 589	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	66	2 367	12 502	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	314	11 387	61 209	287 821	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	1 534	58 309	311 966	1 507 449	12 429 861
3 Personen	624	27 224	135 115	670 065	5 313 244
4 Personen	516	22 684	114 338	562 708	3 706 717
5 Personen	(187)	6 374	32 046	156 535	942 856
6 und mehr Personen	(18)	1 760	8 817	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gengenbach, Stadt	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	44,6	42,0	43,4	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,2	46,2	44,3	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,2	11,8	12,2	11,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	75,7	77,4	76,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,0	10,7	11,7	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,0	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,9	9,8	10,2	9,8	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	53,3	50,1	51,8	51,3	54,9
3 Personen	21,7	23,4	22,4	22,8	23,4
4 Personen	17,9	19,5	19,0	19,2	16,4
5 Personen	(6,5)	5,5	5,3	5,3	4,2
6 und mehr Personen	(0,6)	1,5	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Böblinger Str. 68  
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de  
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866  
Telefax: 0711 641-134062

## **Auskunftsdienst**

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

